



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 06.06.2019

Finanzielle Unterstützung der Bildung im arabischen Raum und in der Türkei durch den Freistaat Bayern

Der Bestsellerautor Constantin Schreiber berichtet in seinem Werk „Kinder des Koran“ darüber, dass Deutschland an der Finanzierung eines Buchs für den religiösen Schulunterricht in Afghanistan beteiligt war. Darin werde ein „heikles Weltbild“ geprägt, mit dem viele Flüchtlingskinder nach Deutschland kommen (siehe: Der Spiegel, Ausgabe Nr. 18/2019, Artikel: „Von Ideologie durchdrungen“).

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1 Welche Länder des arabischen Raumes (wie z.B. Ägypten, Afghanistan, Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Sudan, Bahrain, Saudi-Arabien, Irak und Palästina etc.) sowie der Türkei wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von Deutschland finanziell bei der Erstellung, Anschaffung und Konzeption von Bildungsmaterial (z. B. Infohandzettel, Broschüren, Schulbücher, Mindmaps, Computerdaten etc.), bei der Ausbildung und Einstellung bzw. Zurverfügungstellung von Lehrkräften sowie bei schulischen Veranstaltungen unterstützt?
- 1.2 Welche finanzielle Unterstützung leistete dabei der Freistaat Bayern (z. B. Staatsregierung, sonstige Institutionen etc.)?
- 1.3 Welche Länder (s. Frage 1.1) wurden von der Staatsregierung anderweitig im Hinblick auf die Erstellung, Anschaffung und Konzeption von Bildungsmaterial, Ausbildung und Einstellung bzw. Zurverfügungstellung von Lehrkräften sowie bei schulischen Veranstaltungen unterstützt (jegliche Unterstützung außerhalb finanzieller Unterstützung und durch welche Institutionen)?
2. Welche Länder (s. Frage 1.1) wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von Deutschland anderweitig im Hinblick auf die Erstellung, Anschaffung und Konzeption von Bildungsmaterial, Ausbildung und Einstellung bzw. Zurverfügungstellung von Lehrkräften sowie bei schulischen Veranstaltungen unterstützt (jegliche Unterstützung außerhalb finanzieller Unterstützung und durch welche Institutionen)?
3. Um welches Bildungsmaterial/-unterstützung handelt(e) es sich (Fragen 1 und 2 betreffend, bitte Art, Titel etc. benennen für Zeitraum zwischen 2000 und 2019)?
 - 4.1 Wann fand(en) diese Unterstützung(en) statt (bitte jeweils für die Jahre 2000–2019)?
 - 4.2 War zwischen 2000–2019 ein Anstieg der Unterstützungen zu verzeichnen (finanzieller und nichtfinanzieller Art)?
5. Welche Höhe hatten die Unterstützungen zwischen 2000 und 2019 (bitte jährlich aufschlüsseln)?
6. Seit wann (Datum/Zeitraum) ist der Staatsregierung die Analyse und Bewertung der Lehrbücher in diesen Ländern, insbesondere Afghanistan, Iran, Ägypten, der palästinensischen Autonomiegebiete und der Türkei, durch den Journalisten Constantin Schreiber (Buch „Kinder des Koran“) bekannt?

7. Welche Konsequenzen wurden daraus gezogen (Frage 5 und 6 betreffend)?
8. Welche Motivation verfolgt der Freistaat Bayern mit der Unterstützung dieser Länder im Bereich Bildung?

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 16.07.2019

Vorbemerkung:

Die nachfolgende Beantwortung durch die Staatsregierung kann nur solche Projekte berücksichtigen, an denen der Freistaat Bayern in irgendeiner Form beteiligt war. Ein Überblick über alle etwaig einschlägigen Aktivitäten der deutschen Länder bzw. der Bundesregierung bezüglich der arabischen Staaten und der Türkei liegt nicht vor.

Der Freistaat Bayern entsendet regelmäßig staatliche Lehrkräfte im dienstlichen Interesse in verschiedene Länder der Welt. In die in der Anfrage aufgezählten Länder können deutsche und damit auch bayerische Lehrkräfte als sog. Auslandsdienstlehrkräfte (ADLK) entsandt werden. Die Koordinierung und letztliche Vermittlung liegt in der Zuständigkeit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) des Bundesverwaltungsamts. Die Auswahl des jeweiligen Ziellandes der Entsendung basiert dabei auf dem individuellen Wunsch der jeweiligen Lehrkraft sowie dem durch die ZfA ermittelten Stellenbedarf an den aufnehmenden Schulen. Die über die ZfA vermittelten ADLK werden an von der Kultusministerkonferenz (KMK) der Länder in der Bundesrepublik Deutschland anerkannten Deutschen Schulen im Ausland eingesetzt. Diese Schulen wiederum unterrichten nach mit der KMK abgestimmten und an den Lehrplänen einzelner deutscher Länder orientierten Curricula, um deutsche Bildungsabschlüsse zu verleihen. Bayerische bzw. deutsche Lehrkräfte, die als ADLK über die ZfA an Schulen im Ausland vermittelt werden, werden daher nicht anderen Staaten zur Förderung oder Unterstützung deren ausländischer Schulsysteme zur Verfügung gestellt.

- 1.1 **Welche Länder des arabischen Raumes (wie z. B. Ägypten, Afghanistan, Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Sudan, Bahrain, Saudi-Arabien, Irak und Palästina etc.) sowie der Türkei wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von Deutschland finanziell bei der Erstellung, Anschaffung und Konzeption von Bildungsmaterial (z. B. Infohandzettel, Broschüren, Schulbücher, Mindmaps, Computerdaten etc.), bei der Ausbildung und Einstellung bzw. Zurverfügungstellung von Lehrkräften sowie bei schulischen Veranstaltungen unterstützt?**
- 1.2 **Welche finanzielle Unterstützung leistete dabei der Freistaat Bayern (z. B. Staatsregierung, sonstige Institutionen etc.)?**
- 1.3 **Welche Länder (s. Frage 1.1) wurden von der Staatsregierung anderweitig im Hinblick auf die Erstellung, Anschaffung und Konzeption von Bildungsmaterial, Ausbildung und Einstellung bzw. Zurverfügungstellung von Lehrkräften sowie bei schulischen Veranstaltungen unterstützt (jegliche Unterstützung außerhalb finanzieller Unterstützung und durch welche Institutionen)?**
2. **Welche Länder (s. Frage 1.1) wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von Deutschland anderweitig im Hinblick auf die Erstellung, Anschaffung und Konzeption von Bildungsmaterial, Ausbildung und Einstellung bzw. Zurverfügungstellung von Lehrkräften sowie bei schulischen Veranstaltungen unterstützt (jegliche Unterstützung außerhalb finanzieller Unterstützung und durch welche Institutionen)?**

Nach Kenntnis der Staatsregierung wurden arabische Staaten insgesamt, besonders aber Ägypten, von Deutschland im Bereich der Qualifizierung von Schulleitungspersonal – auch finanziell – unterstützt. Die Koordination lag beim Pädagogischen Austauschdienst (PAD), einer Einrichtung der Kultusministerkonferenz, sowie beim Goethe-Insti-

tut. Der Freistaat Bayern leistete hier keine finanzielle Unterstützung: Beauftragt mit der Organisation und Durchführung entsprechender Lehrgänge für Schulleitungspersonal aus Ägypten, Algerien, Irak, Jordanien, Oman und Westjordanland war die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen (vgl. auch Antwort zu Frage 3). Die Finanzierung erfolgte durch das Goethe-Institut bzw. den PAD.

3. **Um welches Bildungsmaterial/-unterstützung handelt(e) es sich (Fragen 1 und 2 betreffend, bitte Art, Titel etc. benennen für Zeitraum zwischen 2000 und 2019)?**
- 4.1 **Wann fand(en) diese Unterstützung(en) statt (bitte jeweils für die Jahre 2000–2019)?**
- 4.2 **War zwischen 2000–2019 ein Anstieg der Unterstützungen zu verzeichnen (finanzieller und nichtfinanzieller Art)?**
5. **Welche Höhe hatten die Unterstützungen zwischen 2000 und 2019 (bitte jährlich aufschlüsseln)?**

Kooperationspartner für die vom Pädagogischen Austauschdienst und dem Goethe-Institut angebotenen Kurse für Bildungspersonal (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Schulleitung und Schulverwaltung) aus arabischen Staaten war in Bayern die ALP in Dillingen, die im Auftrag des Pädagogischen Austauschdienstes im Zeitraum zwischen 2012 und 2016 viermal einen Kurs „Demokratie in der Schule: Fortbildung für Bildungspersonal aus arabischen Staaten zu den Themen Schulentwicklung, Partizipation und Kooperation im Bildungssektor“ durchgeführt hat. Darüber hinaus leistete die ALP auf Anfrage des Goethe-Instituts Ägypten im Schuljahr 2012/2013 bei der Ausbildung von Schulleitungspersonal Unterstützung. Einmalig wurde im Jahr 2016 auch eine vierköpfige ägyptische Delegation aus dem dortigen Erziehungsministerium für einen Tag in Dillingen empfangen. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich durch das Goethe-Institut bzw. den PAD. Die Höhe der Finanzierung ist dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) nicht bekannt. In den Jahren 2017–2019 sind an der ALP keine weiteren Unterstützungsleistungen für arabische Staaten durchgeführt oder geplant worden. Es ist kein Anstieg der Unterstützungen zu verzeichnen.

6. **Seit wann (Datum/Zeitraum) ist der Staatsregierung die Analyse und Bewertung der Lehrbücher in diesen Ländern, insbesondere Afghanistan, Iran, Ägypten, der palästinensischen Autonomiegebiete und der Türkei, durch den Journalisten Constantin Schreiber (Buch „Kinder des Koran“) bekannt?**
7. **Welche Konsequenzen wurden daraus gezogen (Frage 5 und 6 betreffend)?**
8. **Welche Motivation verfolgt der Freistaat Bayern mit der Unterstützung dieser Länder im Bereich Bildung?**

Die Staatsregierung überprüft im Rahmen des staatlichen Zulassungsverfahrens für Lernmittel ausschließlich Unterrichtswerke für den Einsatz im Unterricht an bayerischen Schulen. In den Blick genommen wird dabei insbesondere deren Lehrplankonformität; gemäß § 3 der Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln vom 17.11.2008, zuletzt geändert durch Verordnung vom 11.03.2016, wird dabei auch darauf geachtet, dass sie nicht im Widerspruch zu geltendem Recht stehen und nach aktuellen pädagogischen, methodischen und didaktischen Erkenntnissen den Stoff für die betreffende Schulart und Jahrgangsstufe angemessen darstellen.

Unterrichtsmaterialien für andere Länder bzw. Staaten werden weder gesichtet noch geprüft. Die Staatsregierung stellt anderen Staaten keine Lernmittel zur Verfügung.

Da die Unterstützung Bayerns durch die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen bereits mit dem Jahr 2016 endete, war es nicht notwendig, auf Basis der Ausführungen des Buchautors Constantin Schreiber über die Notwendigkeit von Konsequenzen zu beraten.

Ausschließliche Motivation für die Durchführung der in der Antwort zu den Fragen 3 bis 5 genannten vier Kurse war es, Unterstützung beim Aufbau demokratischer Strukturen, insbesondere im ägyptischen Bildungswesen, zu leisten.